

Allen unseren Lesern und Freunden wünschen wir fröhliche Ostern!

**Der Courier**  
ist die führende Zeitung für die  
deutsch sprechenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Bezugspreis:  
für Canada \$2.00  
für Ausland \$3.50

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

**The Courier**  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price:—  
in Canada \$2.00  
to foreign countries \$3.50  
Offices and printing plant:  
1825 Halifax Street, Regina.

22. Jahrgang.

14 Seiten.

Regina, Sask., Mittwoch, den 27. März 1929.

14 Seiten.

Nummer 21.

## Verschiedene Ostergebräuche

Von Anita Zden-Zeller.

Es gibt nur wenige Völker auf Erden, die sich nicht von dem himmlischen Glanze des Osterfestes, des großen Auferstehungs- und Frühlingsfestes, befließen lassen und die ganzeonne des Erntedankes aus Todeshanden empfinden. Otern und Frühlingsanfang hat sich überwus zu einem verhängnisvollen: das Gedanke an die Auferstehung wird einem in diesen Tagen durch Sonne und Luft, durch das er ist, ja gebaut, dann immer dringendere Werben der Natur nahegebracht.

Besonders im Volke, bei den Bauernleuten, die ja näher der Natur liegen, als die Städter, haben sich die lieblichsten Osterbräuche eingebürgert, alle von reinster Lebensfreude, von Freude an Natur und ihren Farben, erzeugt.

Das Beimahlen von Eiern ist eine von diesen schönen Volksriten. Ein anderer böhmisches Brauch ist besonders in Polen verbreitet: das Beigehen. Der oder diejenige, die am frühesten aufsteht, kann am Ostermontag ihre Langhafer-Freunde und Freindinnen aufwecken, indem sie mit Wasser bespritzt werden. Da ist nun ein Geschenk und Lachen unter den Mädchen und Jungen, wenn es einem von den Frühstückstischen geblüht ist, die Freindin mit einem kalten Schauer zu überraschen. In manchen Dörfern tanzen die Jungen sogar billiges Parfüm, um ihre Angebeteten damit zu begießen, damit sie nicht sterben. Mit wohlriechenden Wasser bespritzt zu werden, ist allerdings nicht so schlimm als nach guter, alter Weise eines Eimer eisfrohen Brunnenswassers über's Leib zu bekommen.

In manchen Gegenden von Deutschland steht man früh auf, um am Ostermontag die Sonne tanzen zu lassen — sie tanzt vor Freude über die Auferstehung des Herrn. Diese Sitte lernte ich durch meinen Mann — einem Brandenburger Kind — kennen, der mich am Ostermontag mit den Worten zu weden pflegte: „Komm, wir wollen sehen, wie die Sonne tanzt!“ Es liegt viel Osterfreude und Frühlingswonne in diesem Erntedank, und geht man vor die Tür und sieht zum jahrlangen Frühlingshimmel empor, ist es einem wahrlich, als drehe sich die Sonne in sorgfältigem Kreise, wie ein goldener Zeller.

Auch die Polen, Ukrainer und Russen bemalen recht kunstvoll ihre Osterier — aber diese Kunst wird leider durch Fabrikarbeiten immer mehr verdrängt.

Ein anderer, sehr sinniger und lieblicher Brauch ist unter den slawischen Mädchen mancher Gegenden verbreitet: das Pflanzen von Blumen. Zudem Pflanzt ein junges Böschendes Wohl, das Männchen einen kleinen Bogen vor dem Narzissen-, Lilien- oder Jasminengewächsen in einen Blumentopf, den sie an das Fensterfront ihrer Schlaftürme stellt. Das Mädchen, dessen Blume sich am ehesten eröffnet

(Fortsetzung auf Seite 5).

## Größte Finanzkrise in der Weltgeschichte prophezeit

Arbeitslosigkeit in England, Deutschland und den Vereinigten Staaten.

Falsche Schutzzollpolitik die Schuld an der Krise.

Manchester, Engl. 25. März. — „Neben dem Weltkrieg schwächt der Schatten der schlimmsten Finanzkrise der Völkergründigung.“ Das war die düstere Prophesie, die der hervorragende britische Wirtschaftsberater Sir George Taft, welcher in der Weltkriegsfinanzierung eine hervorragende Rolle spielte, und dabei von 1914 bis 1915 beinahe ein Jahr in den Vereinigten Staaten verbrachte, vor der Nationalen Freihandelskonferenz in Manchester ausprägte. „Wir trinken und leben lustig in den Tag hinein, denn morgen werden wir sterben“, rief er aus.

„Ich habe es aus maßgebendster Quelle und fordere Evidenzmaßnahmen heraus, es in Abrede zu stellen, daß wir von der gewaltigen Finanzkrise bedroht sind, welche die Welt je gesehen hat, weil die Regierungen eine Politik der Handelsbedämpfung befolgen und die Schulden verhindern, ihre Schulden zu beglichen. Der Redner erklärte sodann, daß der Gefahrenausbruch bereits in nächste Nähe geriet sei.

„Ich weiß nicht, wie viele Söhne von Vater und Sohn hierzulande fehligen, aber die Gesamtzahl muß erstaunlich sein“, fuhr er fort.

Zum Schluss erklärte der Redner, daß die Schuld an der Weltkrise die Politiker treffe, welche seit dem Kriege eine grundfalsche Politik verfolgt hätten.

## Chinas großes Ausbau- programm.

Ronking, 22. März. — Zum der chinesischen Eisenbahnminister, hat dem Kongress des Kuomintang ein ungeheuer umfangreiches Programm für wirtschaftlichen Weiterbau unterbreitet. Die Pläne der Nationalistischen Regierung erstreben über 50 Jahre und sollen eine Gesamtausgabe von \$12,500,000,000 vor.

Es wird geplant, 20,000 Meilen neuer Automobilstraßen zu bauen, Ferner sollen \$50,000,000 für den Ausbau der nationalen Hauptstadt Nanking ausgeworben werden.

Zur Krise schlägt vor, daß die jährlich benötigte Summe von \$250,000 aufgebracht werde: durch

Steuererhöhung von \$100,000; Aufnahmeleihen von \$100,000,000 und Emission von Biederungsanleihen von \$50,000,000.

General Sarrail tot.

Paris, 23. März. — General Maurice Emmanuel Sarrail, Verleidiger von Verdun, starb am gestrigen Abend im Alter von 84 Jahren.

General Sarrail war am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Zugzeug abgestürzt.

14 Passagiere getötet; Pilot schwer verletzt.

Newark, N. J. — Beim Abflug eines Colonial Airways Passagierflugzeuges wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.

Der Flughafen ist am besten bekannt als „der Mann, welcher Damm“ durchbrach, und für seinen Anteil an der Unterwerfung der Druisen Rebellen.

Junkers-Flugzeug von Amer anschlagen.

Deutschland, 22. März. — Das

Flugzeug einer Colonial Airways

Passagierflugzeuge wurde bestimmt, daß eines der Flugzeuge am nächsten Abend zum neuen südlichen Flughafen zu bringen sei. Der Flughafen ist noch nicht fertiggestellt und steht noch in der Planung.





**Schiffskarten**  
von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSZAHLE HAPAG-FAHRTEN haben, um prompte Bedienung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

**New York—Europadienst**  
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

**HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN:**  
Schnell, billig und sicher  
Ankunft bei Ihrem lokalen Agenten oder

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.  
614 St. James Street, W.  
MONTREAL Adams Building EDMONTON, ALTA.

**Manitou Lake, der heilbringende****Ein ausblühender Kurort in Saskatchewan.**

Eine neue Millionen-Dollar-Korporation kam nach Saskatchewan, um ihr Anfang nehmen soll. Die Firma wird etwa \$75,000 kosten und werden in ein Manitou Sanatorium vollkommen ausgestattet, wird eine Summe von \$250,000 in Auftrag nehmen. Ein großer Gelehrter mit dem Hauptquartier in Batavia, Zast., und Offizien in den Großstädten des Provinz-Landes zu rufen.

Jacob Baer, Präsident der Gesellschaft berichtet, daß die Errichtung des Sanatoriums am kleinen Man-

anziehender Punkt in der Provinz Saskatchewan werden, ebenso anziehend für den Touristen, wie es andere Orte in der Dominion sind. Das Programm für Bewegungsferner wird auch viel dazu beitragen, um Touristen anzulocken und die Gesundheitsquelle im Saskatchewan soll sicherlich ein materielles Erfolg werden.

Die Errichtung des Sanatoriums an dem kleinen Salzsee kommt eigentlich erst an zweiter Stelle in Betracht. Das erste Objekt ist das Fabrikieren und der Verkauf von Mineraltabletten, welche die fraktionierten Mineralpulpa von Lake Manitou enthalten und in allen Ländern vertrieben werden sollen.

Der Verkauf dieser Mineralprodukte soll unbedingt riesige Profite ergeben. Niedrige Produktionskosten und hohe Verkaufspreise werden den Fonds der Gesellschaft vermehrern und ist eine gute Zukunft sichern.

Einige Strukturaufnahmen mit einer Aufnahmefähigkeit von 4000 Pfund Salz alle acht Stunden, oder 6 Tonnen in 24 Stunden, werden sich in den Fabrikräumen befinden.

Die Gesellschaft hat vor, 24 Stunden täglich in Betrieb zu sein. Das Wasser wird aus dem See ausgepumpt und in ein Reservoir gebracht werden, von wo aus es in den Verdampfer abgeleitet wird.

Der Verdampfer mit einer Dampfpreisung von etwa 65

Pferdestärken wird das Wasser in Dampfverdampfer verwandeln, was als dünflüssiges Wasser bekannt ist und zu 100

Prozent rein ist. Das Mineral, gänzlich trocken, wird pulverisiert und dann in die Tablettentablette gebracht, vor denen jede 500 bis 1000

Tabletten per Minute fertig macht.

Die Größe dieser Tabletten wird ebenfalls 1 1/4 Zoll lang und 1 Zoll breit sein, etwa 3/16 Zoll dic.

Der Name "Canadian Carlsbad Salts" wird auf jeder Tablette gestempelt sein.

Verkaufautomaten, mit diesen Tablettentabletten gefüllt, werden in allen eröffneten Hotels bereit stehen.

Das Städtebau-Büro hat sich in einer chemischen Probe darüber an medizinischen Eigenheiten ermittel, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Carlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen befinden alljährlich aus aller Welt Enden Carlsbad zu besuchen, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Kur- und Heilstätten hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Zum Jahre 1928 sind nach einer flüchtigen Schätzung etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantik gekommen, um in Carlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

"Hier liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit," sagte Herr Baer in einem Interview auf den Pal-Montau. "Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken können? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Besuch von Badegästen erzielen können. Batavia ist die Sta-



200 Jahre der Auszeichnung.

**Fry's**

Der ausgezeichnete Geldmaed des Fry's Cacao kommt durch die Weisheit und Geschicklichkeit, die in derselben Familie seit über 200 Jahren überhängt wurde.

Seit früher, daß es es ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

J. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

203

tion mit hübschen Büschchen und einem Kuvert, welches die kanadischen Karlsbadtabletten enthalten wird, zu schicken und an die Durchfahrenden.

Vor dem Sanatorium ist ein Tennisplatz, Regelbahn und Golfplatz geplant, sowie eine Allee für die Reiter.

Das Sanatorium wird gerade vor dem Eingang erbaut werden. Es wird 2 Stock hoch sein, von spanischer Bauart, mit schöner Veranda, welche rund um das Gebäude sich hinziehen wird.

Im ersten Stock wird sich das Speisesimmer befinden, welches etwa 100 Gäste beherbergen kann. Daran angeschlossen kommt die Küche und eine Halle nimmt die Mitte des unteren Stockes ein.

Im zweiten Stock werden sich die Saunazimmer mit 8 Bädern befinden, dazu die Zimmer für Bäuerinnen, Arzte usw.

Auf diese Weise wird Batavia bald eine große Anziehungskraft auf Bürger aus Saskatchewan und aus der Ferne, angereisten Touristen haben.

Gelehrte erfreuen sich überall allgemeiner Beliebtheit, da es eine wunderbare Sache für Saskatchewan ist, einen so heilkräftigen Kurort sozusagen in der Mitte zu haben, wo es sonst, um solch heilendes Wasser zu trinken, viele Hunderte von Dollar und eine Reise über den Ozean kosten würde, um dieselbe Wirkung im deutschen Karlsbad zu erreichen.

Auf der Station Batavia hält der Zug etwa 10 bis 20 Minuten und während dieser Zeit ist es geplant,

hübsch gefleibete Velobus an die Station zu bringen.

Der Erfolg zählt!

Berührt Enttäuschung und bestelle Deinen

**Saatweizen**  
von Deinem Saatpool!

Marius' Saatweizen, gezogen von registrierten Sätern:

No. 1 - Governm. Grade ..... \$1.78  
No. 2 - Governm. Grade ..... \$1.68

Frische Generation registrierter Menfrew

No. 1 ..... \$8.50  
No. 3 ..... \$8.00

Boot. Saat Grad 1 Menfrew ..... \$1.85

Menfrew ist eine Auswahl von Marius, gezogen von der Alberta Universität. Er wächst höher, reift um etwa 4 Tage später und ergibt in einigen Sorten eine viel größere Ernte.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizen "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

**Regina**

Der Norddeutsche Lloyd dampfer "Stuttgart" von Bremen über Boulogne, Southampton und Halifax kommend, ist am 26. März im New Yorker Hafen fällig. Die "Stuttgart" bringt unter ihren zahlreichen Passagieren eine Gruppe amerikanischer und kanadischer Geschäftsmänner, welche die Leipziger Frühjahrsmesse besucht haben, zurück, darunter August Bonie von Montreal, Que., die New Yorker Importenrechte Frank L. Adler, Albert Laurentelle, sowie Arthur Sidel, welcher auf der Weise die amerikanische Städteausstellung geleitet hat.

Frühtag entgleiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

Älterer Herr Durant ist niemand verloren.

Die Regerungs-Saatgut-Garantie ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geschafft wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marius und ist von Vorteile, da er dem Frost entgeht. Geeignet für nördliche Sorten.

Wiederholung entgeiste bei Waidstone.

Midwest Stone, 25. März. — Der Weizer "Durant" wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Waidstone eingeliefert, da er bei der Zugsentlastung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglüchtet.

12 Frachtwagen der G.R. entgleist und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen.

## Marschall Foch von Frankreich gestorben.

(Fortsetzung von Seite 1)

brachte zu haben; Pulsflus und Temperatur waren günstig. Schon hoffte man, daß der Marschall, wenn auch nur auf kurze Zeit, gegen das Leben weiter ankämpfen würde.

Das fortwährende Schwanken in seinem Beinwirken jedoch ließ keine Hoffnung auf Besserung zu, und im Laufe des heutigen Tages wurde es klar, daß das Ableben nur eine Frage von Stunden war. Die herbeigerufenen Ärzte nahmen eine leichte Untersuchung am Krankenlager vor. Des Marschalls Sattin und seine beiden Söhne waren zugegen. Weinend lagen sie in das Sterbebett, und vernahmen die letzten, trostlosen Worte der Aerzte, daß des Marschalls Stunde gekommen sei. „Gottes Wille gelde.“ sagte er, gebungsvoll die Sattin.

Ein Priester der hl. Clotilde Kirche verabreichte das Sterbejudentum. Als er nach Erfüllung seiner traurigen Pflicht das Haus verließ, sagte der Seeliger: „Ich habe jedoch die größte Ergriffenheit meines Lebens erfahren.“

Die offizielle Kundgebung von dem Ableben des großen französischen Heerführers erfolgte um 7 Uhr abends von den Stufen seines Wohnhauses. Alle Zentner im ersten Stockwerk des Hauses sind jetzt geslossen. Der tote Marschall, angezogen in der Feldmarschalluniform eines

Divisionsgenerals, ruhte auf dem Sterbebett.

Die ersten, die im Sterbehause erschienen, waren die Marschalle Bégin und Léautaud, darauf kamen die Generäle Riessel und Bourrand, die unter Foch im Weltkriege gefochten hatten.

Premier Poincaré und der frühere Premier Millerand erschienen ebenfalls.

Anfangs dummer war Marschall Foch körperlich leidend geworden. Die Aerzte verordneten ihm strenge Bettruhe. Er fügte sich nur widerstreitend, denn seine Kompanie war ein solches Stilllegen lästig.

Langsam lämpfte er gegen die feindlichen Kräfte, die an seinem Leben schoben. Herz, Lunge und Nieren wurden angegriffen; eine Komplikation, die bei Leidern des Alters nichts zu befürchten war. Keine ärztliche Kunst, noch die jorgamäste Bildvermischungen erholte dagegen anzu kämpfen; nur von Zeit zu Zeit waren geringe Besserungen in dem Bestinden wahrzunehmen.

Dem Toten wird die Ehre eines höheren Staatsgekrüppels zuteil werden. Mit militärischem Gebrüll wird der Leichenzug nach den Triumphbogen zu Rathausstraße der großen Heerführer Frankreichs führen.

Eherhetiges Schweigen herrschte abends in der Kammer, als Premier Poincaré sich erhob, um von der Rednertribüne aus das Abseilen des großen Heerführers Frankreichs der Reuezeit einzugehen.

Ein Ebdote hatte ihm dies unerwartete Nachricht überbracht. Sofort ehrte er die Stufen der Tribüne hinunter. Seine Aufgabe war kurz:

„Meine Herren, Marschall Foch ist tot. Ein großer Soldat und ein großer Drang ist dahingegangen.“

Seinen Worten folgte ein Schweigen der Fürstlichkeit. Darauf erhob sich der Bürgerpräsident der Camer, Etienne Haldimand, der den Begriff führte, und sagte mit bewegter Stimme: „Es würde ein vergleichbarer Versuch sein, in diesem Augenblick die Seele der Kammer und der Nation angeführt eines solchen Berlines zum Ausdruck zu bringen. Die Deputierten bringen der Nation und den Familienangehörigen

des Marschalls ihr tiefstes Beileid und innige Ehrerbietung dar.“

Die Deputierten aller Parteien, mit Ausnahme von Kommunisten, hatten sich von ihren Sitzen erhoben und standen schwiegend da. Selbst einige Kommunisten beteiligten sich an dieser Befürchtung für den Toten.

Der einzige Witzton kam von äußerster linker Flügel der Kammer. Eine kurze Störung trat ein, als der sozialistisch-kommunistische Deputierte Ernest Lafont seine sozialistischen Kollegen für ihre Beteiligung an der parlamentarischen Solidarität für Foch tadelte.

Der einzige Witzton kam von

gedacht, als er von ihnen schied. Zur übrigen sind wir den Ereignissen des Krieges noch zu nahe.“

## Verschiedene Öster-gebrände.

(Fortsetzung von Seite 1)

Winters — herrsch auch ein reizendes Österbrändchen: Schon 6 Wochen vor Weihnachten werden aus dem Wald junge Birken- und Birkenäpfchen, auch wohl Traubensaftstränke in das Haus gebracht und in Steineln mit warmem Wasser gekocht. Gerade zu Weihnachten öffnen sich die ersten, zarten Frühlingsblätter und Blüten an den Zweigen und erfüllen die Stube mit dem Duft des herlichen süßlichen Waldes. Nun werden sie unter die Heiligabende in der „guten Ede“ aufgestellt und bilden den Hintergrund für den reich beladenen Österlich, der auf die Weise des Preisters wartet. Meterhohe, mit Bucherglasur, Rosen und Lämmern geschmückte Studien, bunte Österböschungen in festen Papierhandtüchern, die „Papette“ aus zünftigem Weiß, in Kreisform, Torten und Weißtäfeln sind für die Gäste aufgestellt. Wenn man geht zu Besuch am Östermontag gehen die Männer vom Österbräu und am Östermontag die Frauen. Dieses Jahr gehört nun der Vergangenheit an.

Heiligabend waren die Österfeiern in den russischen Kirchen. Weihmalkas, auch die Feierlichkeiten der Kirche im größten Einheitsstaat der Erde, die Trauung des Kronprinzen Olaf von Norwegen mit der Prinzessin Martha, Richte des Königs Gustav von Schweden statt. Zudem hohe Mitglieder des europäischen Adels wohnten der Trauung bei, während das norwegische Volk bei jedem Paar zujuwelt. Eine besondere Weise erhielt die Feier noch durch die patriotischen Orgelvorträge und Darbietungen eines Spezialchors. Prinzessin Martha war von ihrem Vater dem Prinzen Carl, einem Bruder des Königs von Schweden, begleitet, während Prinz Olaf sich in Begleitung seines englischen Bettlers, des Grafen von Norfolk, des zweiten Sohnes von König George von England, befand.

Nach der Trauung war das junge Paar mit 200 Gästen bei König Haakon und Königin Maud im königlichen Palast zu einem Lunch eingeladen, und heute abend trat die Hochzeitsreise über den Kontinent an. Unter den Wittpokern der Royalität, welche der Trauung beihoben, befanden sich außer König Haakon und Königin Maud von Norwegen, den Eltern des Bräutigams, auch die Prinzessin Ingeborg von Schweden, Mutter der Braut, Kronprinz Gustav Adolf von Schweden mit Gottlieb, Prinz Arvid von Dänemark, Prinz Heinrich von Holland und andere Mitglieder der standesamtlichen Royalität. Prinzessin Martha war von acht Brautjungfern begleitet, von denen vier schwedischer und vier norwegischer Abstammung waren. Die Orgel spielte den norwegischen Hochzeitsmarsch, und als die Braut am Altar ihres Vaters zum Altar idriff, sang der Studentendorf als letzten Gruss ihrer Heimat die schwedische Nationalhymne. Während der Trauung sang der gemischte Chor von 150 Stimmen Händels „Hallelujah“ und als der letzte Ton dieses Werkes verklungen war, sprach Bischof Lunde von Oslo die Trauungsformel.

Rund 1600 Gäste wohnten stehend der Trauung an, und nach derselben wurde ein Fest der norwegischen Nationalhymne gefeiert. Von der Kirche aus wurde das Paar in königlichen Equipagen, von vier Pferden gezogen, und von Postillionen geleitet, nach dem königlichen Schloß überführt. Ein Schwarm Knabellinen gab ihm das Ehrengeleit, während eine viertausendköpfige Menge an der Straße in Jubelrufe ausbrach und den Wagen mit Blumensträußen bombardierte.

Die Bevölkerung des Britischen Reiches, welches ein Areal von 13,406,103 Quadratmeilen umfaßt, wird auf 441,595,965 Seelen abgeschätzt.

— Die Bevölkerung des Britischen

Reiches, welches ein Areal von 13,

406,103 Quadratmeilen umfaßt,

wird auf 441,595,965 Seelen ab-

geschätzt.

Admiral Tirpitz' 80. Ge-

burtstag.

Fredaing, Bayern, 23. März.

Großadmiral a. D. Alfred von

Tirpitz feiert seinen 80. Geburtstag.

Anordnungen der Wallfahrts-

Städte, des Flottenvereins, der

Studentenverbündungen und fröh-

licher Unterseeboot-Offiziere laden den

Zubiar in better Gesundheit vor,

als sie famen, um ihm zu gratulieren.

Er zeigte deutlich die wohl-

tätigen Folgen des Lebens in seiner

Villa am Starnberger See, zu der er

sich vor einem halben Jahre zurück-

zog.

Leider der Villa weiste die alte

Flagge neben der bayrischen und

der alten Marineflagge.

Die neuen Farben gempfie-

ltet, während der Großadmiral

seinen Hut abnahm und den

großen Helm aufsetzte.

1. Die Schiffsschmiede ist

ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

2. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

3. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

4. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

5. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

6. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

7. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

8. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

9. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

10. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

11. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

12. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

13. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

mit einer großen

Werkbank ausgestattet ist.

14. Die Schiffsschmiede

ist ein großes Werkstatt-

gebäude mit einer

großen Halle, die

&lt;p

## Aus Alberta

Bom Bruder niedergeschossen.

Edmonton, 21. März.—Martha Hensch, die 4jährige Tochter des Farmers Hensch bei Fawcett an der Edmonton-Dunvegan und British Columbia-Eisenbahn, wurde von ihrem 13jährigen Bruder Fred getötet. Der Junge spielte mit einer geladenen 22 Kal. Flinte, welche unverlehnbar losging und das Mädchen mitten durch die Brust traf.

Landarbeiten beginnen bei Edmonton.

Edmonton, 23. März.—Landarbeiten mit einer großen Egge begannen auf der Regierungsfarm in Oliver. E. C. Hallmann, der Superintendant, beaufsichtigte die Arbeiten. Eine ganze Anzahl Männer wurden von den leichten und tüchtigen Arbeitsoberen angezogen, die bis zum Abend arbeiten zu können. Die Arbeit wurde mit einer 10-Pferdeegge ausgeführt.

Farmer vermisst.

Edmonton, 22. März.—Joe Bougie, ein Farmer aus Vegal, Alta., wird aus seinem Hause seit einigen Tagen vermisst. Er hat am Montag das Haus verlassen; indem er sagte, daß er einen Freund besuchen wollte, da in McMurran der Schneefall hoch lag. Eine Ambulanz wurde gleich nachdem der Aeroplans gelandet, ihm entgegen gesetzt und der Farmer nach dem Hospital gebracht.

Luftambulanz bringt Kranken nach Edmonton.

Edmonton, 21. März.—Punch Difine brachte mit seinem Universal-Aeroplans einen an Lungenentzündung erkrankten Mann, den 36-jährigen George Goloski, von dort McMurran nach Edmonton. Goloski hatte außer der schweren Lungenerkrankung auch noch beim Leben schwere Nöte; einen Bruch habe er gelitten und war nahe daran, zu verbluten.

Dr. G. A. Jungs entschied, daß der

Mann, um vom Tode gerettet zu werden, unbedingt nach Edmonton ins Hospital müsse. Der Aeroplans war gesperrt, zum dem gefrorenen Berg fahrt zu landen, da Edmonton ganz frei von Schnee war und der Aeroplans auf Stäbe aufliegen mußte, da im McMurran der Schneefall hoch lag. Eine Ambulanz wurde gleich nachdem der Aeroplans gelandet, ihm entgegen gesetzt und der Patient nach dem Hospital gebracht.

Frühe Einfaat in Peace River.

Edmonton, 22. März.—Im Blueberry-Distrikt hat der Farmer Dad Burrows bereits sein Alter mit Marquisleinen eingefüllt. Das ist die frühere Einfaat, die im Norden jetzt unternommen wurde. Die Farmer in der Umgebung von Spirit River gehen aufs Land in ungünstiger Weise, wenn das Wetter so mild bleibt wie es jetzt ist.

Bon Pferden überfahren.

Edmonton, 23. März.—Frau Emilie Böttcher wurde auf ihrem Heimweg von einem Pferdewagen, geleitet von Charles Schwane, überfahren und liegt nun in leichtem Zustand in ihrem Heim. Sie hat anscheinend einige Rippenbrüche erlitten.

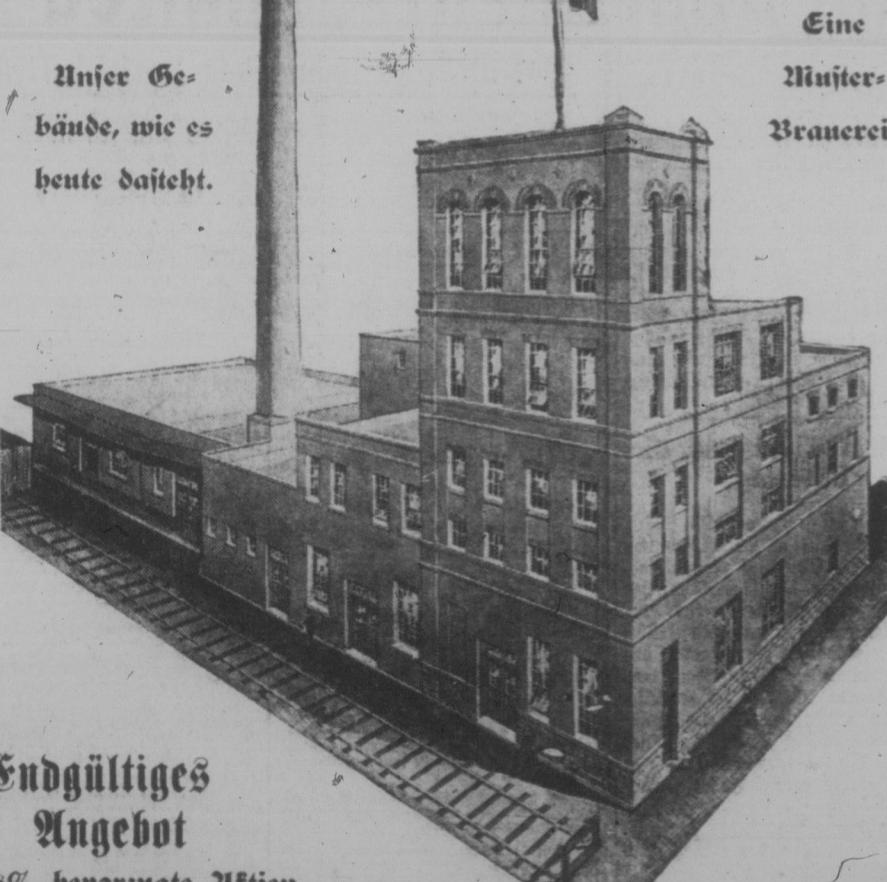
Gemeinsame Frau wird gesucht.

Edmonton, 23. März.—Die Stadtpolitiker ist eifrig beschäftigt, die gemeinsame Frau „W. R. Miller“ aufzufinden, welche als die „Dame in Grün“ bezeichnet wird. Sie stieg in einem hübschen Hotel ab und hinterließ auch drahlre Jungens, selbst jüngst verheirathet. Ein Mann erschien auf der Polizei und wollte die Unterdrückt der mysteriösen Dame sehen, da er in der selben seine Frau vermutete, welche ihn im August 1924 verlassen hat. Sie ist mit einem Manne nach Calgary gezogen. Da man die „Dame in Grün“ nun in Calgary vermutet, werden auch dort eifige Nachforschungen angezeigt.

In Edmonton, Alta., in der St. Edmunds-Kirche wurden gestern Freitag Herr Alois Schneff und Brautkinder Josephina Rath von Hodow, V. Kooien getraut. Die Braut kam vor einigen Tagen aus dem Burgenlande, St. Martin, in Österreich. Herr Karl Wirth und Joseph Rath aus der St. Antoni-Gemeinde waren die Trauzeugen. Das junge Paar wird in Edmonton auf der 110. Ave. sein Heim ausschlagen.

In der Kapelle der Ursulinerinnen zu Calder, Alta., stand am Samstag Morgen vor der Altar. Messe die Vermählung von Fr. Theresa Bridl-

Eine  
Meister  
Brauerei.



Unser Ge-  
bäude, wie es  
heute da steht.

Endgültiges  
Angebot

8% bevorzugte Aktien  
\$25.00 per Aktie Pariwert.

Bei jeder bevorzugten Aktie eine Aktie des gewöhnlichen Aktienkapitals als ein Bonus.

Nach gründlicher Erwägung hat das Direktorium beschlossen, im Interesse des Publikums und der Aktieninhaber, daß die innere Ausstattung dieser Brauerei von höchst moderner Art sein soll. In anderen Worten: Eine Muster-Brauerei.

Um dieses Endziel zu erreichen, wird jetzt der Rest des Kapitals, ungefähr \$10,000.00, dem Publikum zu obenerwähnten Bedingungen angeboten. Dies ist das letzte Angebot.

Man adressiere alle Briefe an:

CRYSTAL BREWING COMPANY, LIMITED

Phone 6717.

Suite 1, Cornwall Bldg.

Regina, Sask.

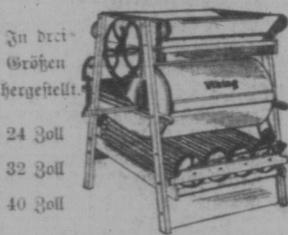
Präsident:  
J. R. Williams,  
Regina, Saskatchewan,  
Präf. H. D. Williams & Sons, Ltd.

Vizepräsident:  
Dr. A. S. Gorrell,  
Regina, Saskatchewan,  
Spezialist.

Zeltreise:  
William S. Hood,  
Regina, Saskatchewan,  
Promoter und General Proster.

## "THE VIKING"

Eine neue, ganz veränderte Kombinationsmühle



Da die  
Größen  
hergestellt  
24 Zoll  
32 Zoll  
40 Zoll

Alles Metallrollen.  
Die Auswahl von 2 Sets Rollen;  
in 6 Größen 2 Sets Rollen mit  
jeder Wollaine gefüllt.

3 Mühlens 1

Es ist nicht mehr notwendig, eine separate Pulpmühle zu haben — Will der Hörer Separat — Graderer. Diese bemerkenswerte Mühle trennt den wilden Hörer vom zarten Hörer und Gerste und gibt reines geröstetes Zartgetreide.

Schreibt an Dept. 90 um volle Aus-

HART-EMERSON CO., LTD.

Winnipeg, Man.

Selbst in den kleineren serbischen und bulgarischen Provinzstädten ist die Verbindung in der deutschen Sprache möglich. Daß in den jugoslawischen Landesteilen dieses der Save und Drina, also in Slavonien, Kroatien, Bosnien, Slovenien deutsch verstanden wird, ist da es sich um ehemals österreichisch-ungarische Gebiete handelt, selbstverständlich.

Diese Bezeichnung kann jeder machen, der die Balkanländer geschäftlich oder zu seinen Vergnügen bereist. Wer längere Zeit in diesen Ländern lebt, wird die methodische und für uns Deutsche wenig erträgliche Sprache teilnehmen, daß die authentische Verbreitung der deutschen Sprache in Europa allgemein bekannt ist, nur nicht in Deutschland.

Wäre es sonst möglich, daß es immer noch deutsche Fabrikanten in großer Zahl gibt, die glauben, den Balkan-Kaufmann ihre Angebote in französischer Sprache machen zu müssen, noch dazu häufig in einem Französisch, das bei dem sprachlichen Milieu Serben oder Bulgaren ein Kopfschmied verurteilt. Wenn der deutsche Exporteur weiß, daß ja mit jovialer Weise überlegter technischer Projekte von dem Empfänger erwartet werden kann, um richtig verhandeln zu werden, würde er sich Zeit und Arbeit ersparen haben.

Eine ganze Reihe technischer Bezeichnungen sind aus der deutschen Sprache einfach in die serbische übernommen worden. Gar manche deutsche Hausfrau in Südböhmen hat sich darüber gewundert, daß sie sich mit dem einheimischen Initiativat, der die Licht- oder Klingelsetzung in ihrer Wohnung legte, so gut verständigen konnte.

Wenn der deutsche Fabrikant jedoch den Engländern der Fehler ein Zeichen vor, das die Hochzeitsgesellschaft in feierlicher Stimmung vereinigt hielt. Das junge Paar will sein Heim an der Fort Trail, 6 Meilen außerhalb der Stadt, gründen.

## Balkan-Erfahrungen.

Zwei Belgrader Kaufleute unterhalten sich am Fernprediger in serbischer Sprache. Mitten im Fluß der Reden ein deutsches Wort — von diesem Augenblick an werden sie deutsch weiter. Du läßt dir in einer rein serbo-kroatischen Bank ein Konto eröffnen — der Direktor, Abteilungsleiter und der Herr an der Kasse sprechen mit dir deutsch. Abrechnungen und Mitteilungen erhältst du in deutscher Sprache. Bei den Handelsfirmen, in Ministerien und höhigen Behörden sind stets Herren zu finden, die ein lieckenes, forschtes Deutsch sprechen. Es ist auch eine Ausnahme, wenn man in einem Ladengeschäft nicht verstanden wird.

Zwei 5 Zimmer Häuser. Badezimmer, eingeklappte Veranda. Auf der weithin Seite der Straße. — Preis \$4200. \$500 Baranzahlung. Monatliche Abzahlung.

8 Zimmer Haus, Lakeview. Garage mitgebaut. Stütze. Badkammer. Dampfbereitung. Stamm im Wohnzimmer und im Spezialzimmer. Hartholzverkleidung im unteren Teile des Hauses. Von einer offiziellen Gesellschaft gekauft. Muß zur Hälfte des Baupreises verkaufen werden. Leichte Abzahlung. Auf einem 50 Fuß Grundstück an der Westseite der Straße.

4 Zimmer Bungalow. Leichte Bedingungen. — Preis \$3,600.00.

Wöbel in zwei großen Räumen müssen sofort verkauft werden.

Wir bauen Häuser auf Antrag. Leichte Bedingungen. — Abends offen.

480 Acre verbessertes Land. Gute Gebäude. Muß sofort verkauft werden. Preis \$12.00 per Acre. \$2,000.00 Baranzahlung. Leichte Abzahlungsbedingungen.

Gute verbesserte Sektion, nahe an einer guten Stadt. Preis \$20.00 per Acre. Leichte Bedingungen. — Kann für Stadteigentum verkaufen werden.

SASKATCHEWAN  
CO-OPERATIVE  
SELLING AGENTS  
1836 Scarth Straße,  
Regina, Sask.

einer fremden Sprache in die Welt zu finden, weshalb nicht auf Serbisch oder Bulgarisch? Die südostslawischen Völker haben ein ausgesprochenes Nationalbewußtsein und sind für jeden Beweis von Teilnahme, die man über Sprache entgegenbringt, sehr empfänglich. Aus diesem Nationalstolz heraus können sie es einfach nicht verstehen, daß der deutsche Kaufmann seine Ware ausgedeutet in französischer Sprache in einem Gebiet anbietet, das seit Jahrhunderten in den engsten Beziehungen zu dem germanischen Norden steht.

Andere Völker wissen das und reden damit. Nicht nur die geschäftstüchtige Engländer platzieren in den Balkanländern keine britische Messe in deutscher Sprache, auch Briten und Plateau der Verkehrs- und Feuerwehrabteilungen treibenden Ländern bedienen sich der deutschen Sprache. Über die landwirtschaftlichen Schönheiten Deutschlands muß man sich aus überwiegend französisch, sogar englisch geschriebenen Büchern unterrichten.

In Deutschland wird so viel organisiert, daß dem Auslandsteilnehmer sofort begnügt die großmütigen Offiziere schreien. Das Wunder des Zeitalters, im Gebrauch von tauenden Brüderleidenden. Mit Gold-Medaille und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Riemen oder Stahlschnüre daran befestigt. Weich wie Sammet, leicht anzubringen, vernünftig.

Hört auf, den Bruch mit Stahl- oder Gummitändern zu verschlimmern. Vermeidet gefährliche Operation. Schliebt die Brüderleitung auf natürliche Weise. Sendet sofort den nachstehenden Kupon für Plas auf Probe und illustriertes Buch über Brüderleitung — alles völlig umsonst.

Ein Wissenschaftler hat entdeckt, daß man aus verdorbenen Zitzen Benzin herstellen kann. Die Industrie sieht sich dieser epochenwidrigen Erfindung noch nicht begeistert zu haben. Oder hat schon jemand etwas von einem großen Zitzenbenzin-Standal gehört?

## Sind Sie brüderleidend?

Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuart's Adaptive Plas-Boots - Brüderleidungs-Methode, offeriert jedem Brüderleidenden Plas auf Probe und illustriertes Buch über Brüderleitung völlig umsonst zu senden.

Alle Brüderleidenden sollten uns sofort begnügt die großmütigen Offiziere schreien. Das Wunder des Zeitalters, im Gebrauch von tauenden Brüderleidenden. Mit Gold-Medaille und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Riemen oder Stahlschnüre daran befestigt. Weich wie Sammet, leicht anzubringen, vernünftig.

Nach dem Bericht des Jeniusbüros beläuft sich die Zahl der in Amerika geborenen Einwohner der Vereinigten Staaten, die nicht lesen oder schreiben können, auf 3,084,733 Personen, die Zahl der im Ausland geborenen Illiteraten auf 1,763,740.

Unter hervorragender Güterschaft Lieutenant-Gouverneurs Newlands, Premier James G.

Gardiner, Major James McAra.

Der erste jährliche

## REGINA MOTOR S-H-O-W

\$200,000 wert Autos — 25 Fabrikate, 85 Modelle — erstauende neue Muster — Brillante neue Farben — Glänzende Verkleidung — Hölzliche Verzierungen — Bestuhlung mit vielfarbigen Scheinwerfern. Der größte und feinstes Motorshau, der noch je den Einwohnern von Saskatchewan gezeigt wurde.

Gewinne an die glücklichen Loshalter.

\$100.00 an jedem Nachmittag. \$100.00 an jedem Abend. \$500.00 Grand Prize für den glücklichen Loshalter während der ganzen Show.

Der Gewinn an jedem Nachmittag und Abend schwankt um \$100.00 (meist oder weniger), je nachdem, welches Auto vom Gewinner ausgewählt wird, die Kreditnote um 10 Prozent eingeredet wird um Preis des Autos in Regina.

Füllen Sie die Billette (Tubs) aus, che Sie dieselben abgeben.

Gewinne müssen auf Namen gezogen werden.

## NEW ARMOURIES

den 28. 29. und 30. März

Eintritt 25 Cents. 10 Uhr morgens bis 11 Uhr abends.

Offizielle Eröffnungs-Zeremonie:

4:30 Uhr nachmittags Donnerstag, den 28. März.

## Die Rebellion in Mexiko

General Alvarado, Führer der Revolution im Staate Vera Cruz, wurde gefangen und erschossen.

In der Provinz Sonora wird eine Schlacht erwartet.

Stadt Mexiko, 21. März. — Berichte aus dem Süden melden, daß das Torpedoboot "Progreso" welches sich im Hafen von Mazatlan befindet, die Rebellen, welche die Stadt Mazatlan bedrängen, mit Waffen belegen. Gleichzeitig beschäftigt die mexikanische Regierungsmiliz einen Bericht, nach welchem die Rebellen einen Gegengriff auf Mazatlan in der Provinz Sinaloa an der Westküste vorbereiten und aus Zankstrengungen gegen die Armee von General Cárdenas in Durango und ein Angriff auf Raco im Staat Sonora erwartet werde.

Der Rebellenführer General José M. Aguirre, Führer der kurzlebigen Revolte im Staate Vera Cruz, welcher am Mittwoch abends von General Alvarado nach einigen kleinen Gefechten, in denen zwei andere Rebellenführer fielen, gefunden und gefangen genommen wurde, ist heute morgen früh in La Magdalena, Provinz Vera Cruz, vor einer Kriegsrichtung getötet, zum Tode verurteilt und sofort erschossen worden. Deshalb wird seine Leiche zur Beerdigung nach der Stadt Merito überführt.

Der Bericht über die Zankstrengungen der Rebellen gegen Mazatlan war in einem Telegramm enthalten, welches General Jaime Carrillo, militärischer Gouverneur des Staates Sinaloa, an das Hauptquartier der Bundesstruppen richtete. Der Führer der Rebellen in General Cárdenas, welcher die Namenlosen unter einer Art von Truppen in den Rücken fallen und auch die Stadt Merito eingenommen.

Berichte über eine Jurisdiccion von Durango durch die Rebellen entdeckten noch die Besatzung in den Telegrammen, das die Rebellen, welche die Stadt Leon und Sinaloa eingenommen hatten. Auch diese Berichte entstehen noch der Besatzung.

Suarez, 21. März. — Zu revolutionären Hauptquartieren trug General Francisco Manzo auf, die Stadt zu übergeben, da er mit seiner Truppen in der Mehrzahl sei.

### KAUFMAN STATE BANK Chicago.

Eine Deutsche Bank mit persönlichem Service.

Bauvermögen über \$1,000,000.—

Städtische und staatliche Deposithäuser.

3% Sparsparlagen 3%.

Amerikanische große Mortgagen. Internationale Wertpapiere.

Amerikanische Börsenpapiere.

Kauf und Verkauf zu den besten Tagespreisen.

Leute auf Reisen.

50c Radio 50c

Geldsendungen nach Europa.

40c für Beträge bis \$15. 75c für Beträge bis \$75.—

50c " " " \$30.— \$1.00 " " \$100.—

60c " " " \$40.— 3% für Beträge über \$200.—

Wir empfehlen als gute sichere Investitionen folgende erste 6% Chicago Real Estate Mortgagen von uns zum Karte, solange unverkauft.

Geschäftsbüros, Sammlungen, Büroschaften, Kauf- und Verkaufsverträge, Aufwertungsbüros, Börsennoten, Dokumente, Kontrakte in allen Sprachen billig besorgt.

Kein Testament.

Welch bittere Enttäuschung, mit Sorge, Familiensitz und Hof im Gefolge!

Wiederholtes untreue Dienst und Erfahrung für das Amt des Vorsitzenden seines Testaments in allen Einheiten. — Zum Sie es heute.

### KAUFMAN STATE BANK

124 No. La Salle Street. Chicago, Illinois.

**Easter Special  
Adanac Beer**  
BREWED  
Many Months Ago

"By Jove!"  
SAYS GENERAL PUBLIC  
THIS LOOKS LIKE A GREAT  
ORDER OF THAT WONDERFUL  
CHRISTMAS BREW.  
IT MUST BE GOOD!

Special Adanac Beer EASTER BREW

ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA. SASK.

Manche Amerikaner und andere Ausländer hielten sich an, daß Land zu verloren und liegen im wilden Norden der amerikanischen Grenze zu. Gleichzeitig machen sich momentlich im Sonora-Distrikt, auch manche Mexikaner mit ihrer geliebten Bevölkerung auf den Weg zur Grenze, zumal man dort in der Gegend von Raco jundtig ein Gefecht erwartet.

Die Bundesstruppen hoffen, die Stadt Mazatlan halten zu können. Der Kommandeur der dortigen Truppen telegraphierte heute nachmittag um 2:15 Uhr dem Hauptquartier, daß die Rebellen zwar mehrere Schüsse auf die Stadt abgeschossen, aber noch keinen direkten Angriff unternommen, und auch keinen weiteren Schaden angerichtet hätten. Die Bundesstruppen zählen 2500 Soldaten, während die Rebellen über etwa 2000 bis 3000 Mann verfügen. Zudem ist die Stadt, wie es scheint, infolge ihrer natürlichen Lage leicht zu verteidigen, so daß General Galles es vorläufig nicht für notwendig erachtet, die Verstärkungen einzuschicken. Er befindet sich vielleicht mit seinen Truppen nach der Gegend zwischen Torreon und Chihuahua auf der Verfolgung der Rebellen.

General Jose Gonzalo Escobar, Leiter der geliebten rebellierenden Truppen traf heute in Juarez ein, um seine Truppen zu inspirieren. Außerdem konfettierte er mit den Leitern einzelner Truppenabteilungen und begab sich dann nach Jimenez und anderen Punkten südlich von Juarez, um auch dort seine Truppen zu aufladen.

Die mexikanische Bundesregierung gab heute abend bekannt, daß 6000 Mann unter General Cardenas von der Hauptarmee in Torreon nach der Westküste entlassen seien, um dort den plötzlichen Aufstand im Staate Sinaloa zu unterdrücken. Auf welchen Befehl General Cardenas die Stadt Mazatlan erreichen wird, ist unbekannt, er hat nur den Auftrag, sein Ziel baldmöglichst zu erreichen und den dortigen Bundesstruppen Verstärkung zu bringen. Sein Weg ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden, da viele Bahnen und Straßen von den Rebellen zerstört sind.

Gouverneur Margarita Robles von Jalisco und General Andres Izquierdo, Chef der militärischen Operationen in diesem Staat, überstanden der Regierung in Mexiko City heute 40 Frauen, welche "Cortijeros" in Jalisco mit Waffen und Munition verloren haben sollen.

Das Ministerium des Innern bestimmt, daß diese Frauen der Las Tres Marías-Straffolone auf den Zonen an der Westküste von Naranjito übernehmen werden sollen. Diese Zonen bilden das Ziel der politischen Verbrecher Meritos.

Die allgemeine Lage in Mexiko ist sehr schwierig, wie auch über die "hohe Politik" in Mexikoland, so viel interessanter, daß wer nur ein bisschen mit dem neuen republikanischen Mexiko vertraut ist, sich ein klares Bild machen kann, und doch dürfte es für uns Deutsche im allgemeinen und für die ebenfalls Mexikanerde besonders interessant sein, wie es denn in den Kolonien heute aussieht und geht. Man benötigte mehr Zeit und Geduld, obendrein noch weitere Ressourcen, als ich heute noch habe, um all das Gelernte, Erfahrungen und Erfahrungen zu schildern, denen die "geflüchteten Bürger" im freien Mexiko unterjocht sind. Wäre denn gar nichts Erefreiliches, Fortschrittliches oder Gutes von dort zu berichten? Bei Gott! ich würde es nur zu gerne. Bin überzeugt, daß auch noch viel Gutes droben ist, auch so manch Edles noch geschafft wird, aber das meiste, was noch kommt aus der "alten alten Zeit" und was jetzt geschafft wird, ist verblüffend klein. Oftmalen wurden von den Zaren Manifeste erlassen und viele von diesen Manifesten mahnten die Untertanen, den Frieden im Reich zu fördern. Liebe und Güte gegenseitig zu zeigen. Bei jedem Anlaß wurde dieses die Gläubigen in den betreffenden Kirchen aufs Herz gelegt. Brauen aber dennoch Unruhen aus, so schrift die Behörde ein, zurechtweisen und strafen. Damit soll nicht gelogen sein, daß

Rights so gut, um Erfolgen zu finden.

So kommt es, daß man nicht soviel davon weiß, was eigentlich geschieht. Die politisch einflussreiche Bevölkerung und der reiche Dorf in Mexiko sind in einem schlechten Zustand. Außerdem sollte es einen großen Unterschied machen, ob ein Geschäftsmann oder eine Geschäftsfrau

### MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

#### Müde Knie?

Was ist die beste Liniment? Minard's. Die Wirkung wird erstaunlich und behauptend sein.

#### Grippe.

Hilft sie am Anfang zurück. Wärme Minard's und nimmt es ein. Meist es auch ein Brust u. Hals.

Das berühmte weiße Liniment.

Was ist die beste Liniment? Minard's. Die Wirkung wird erstaunlich und behauptend sein.

Die Grippe wird die etwas strengen Befehle und Verbote. Gleich zu Anfang erging der Befehl, alle Bürger gleich zu machen. Wer hat, dem nehmen, den Armen geben. Genommen wurde, ein Armer aber hat niemals was davon gehabt. Alles verschwand in den Großstädten, wohin es unter Drohung von den Einheiten selbst gebracht werden mußte. Gegen alles Menschliche und Christliche verfügte die Regierung über Eigentum. Es rächtet sich sofort. Das Volk und Reich wurden arm. Niemand aber hatte Ruhm. Als Wissenschaften eintraten, waren keine Verbote mehr. Alles Begonnen wurde, gab die Regierung den größten Verdienst. Die größte Strafe war die Todesstrafe. Dazu, anfänglich geheim, später offen: "Nieder die Regierung!" Hunderte kleinere und größere Zatoren spielten zusammen und die Regierung mit dem Thron fiel, einer nach dem Platzen machend. Die, die sogenannte "Pöhlungsregierung", war auch schon nach ganz kurzer Zeit nicht mehr gut und mußte der Soldatenwollen Regierung weichen. Alles, was dieser Regierung im Wege stand, angefangen vom Kaiser mit seiner Familie bis herunter zum Arbeiter in der Dorf, der ein Wort gegen das Autokratie fällte, wurde ohne Gnade und Vergebung niedergeschlagen. Da sich die Soldaten mit ihren Soldaten doch nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl stellte, verließ die Regierung mit dem Thron allen Ort, wurde ohne Gnade und Vergebung niedergeschlagen. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpflichtet. Religion verlor die Würde. Da der Schulz durfte nicht die Hungernden willkommen gewesen als ein Stadl Prot? Und der Kuhmutter ging los. Alles betrachtete man als verfeindet, auch was man in der Städte hatte. Zu diesen Befehlen paßte sich die "Verbote". Niemand durfte was erwähnen, das so manches nicht reden wäre. Nie durfte von einer Kanzel darüber gepredigt werden. Zu Hunderten wanderten Sozialisten aller Konfessionen in die Gefangenschaft, wo viele elend zu Grunde gingen, wenn nicht nach kurzer Zeit eine "Freie" Stadl sich verpf

# Regina und Umgegend

## Das große westcanadische Volksfest in Regina

Nun, nachdem die vier Feiertage vorüber sind, können wir die Einträge, die uns das große westcanadische Volksfest hinterlassen, in dem Ausprang zusammennehmen: Es war eines der schönsten Veranstaltungen, welche je in Regina stattgefunden haben.

Freude an Handarbeit und am ester, dauernder und durch Jahrzehnte sich durchsetzende Heimatkunst erfüllte die Räume des eleganten Hotels Sasathawon, wo die Handarbeiter verschiedener Völker ausgetauscht wurden. In bunter Pracht hingen farbige Leinwände mit glänzenden, gewebten Rosen, funkelnden Ornamenten und bunt ineinander gewobten Streifen an den Wänden. Es waren Schädelkinder mit den schönsten und mitfamiliären Handarbeiten da - Handarbeiter, welche oft Jahre in Auftrag nahmen, Kirchenstühle in Gold und Silber, feinte Zwirne, Verkleidungen. Man hätte Stundenlang hier verweilen können, um jedem der schönen Handarbeiten zu rezipitieren.

Das Fest wurde mit einem Lied von eröffnet, welches die C. P. R. und Handicraft Guild in Dartmouth bei dem Feierliche mitteilenden Damen und Herren gab. Premer Gardner hielt eine Ansprache die angedeutet eine große moralische Ermunterung für die nach Canada gekommenen und in Zukunft noch kommenden Einwanderer bedeutete. Diese aber verdienten auch eine solche Ermunterung in vollstem Maße, da sie ja ihr Leben, was sie aus ihrer alten Heimat mitgebracht, hergaben, um das große westcanadische Volksfest zu einem Erfolg zu gestalten. Denfalls sind nicht alle einzig, dass dies jetzt noch tatsächlich ein großer Erfolg gewesen ist und die C. P. R. ist zu diesem Geschehen und seiner glänzenden Austragung nur zu beglückwünschen. Die Runde von diesem gefeierten

Ergebnis - das eigentlich noch mehr als nur ein großes nationales Ergebnis - wird weiterhin machen, nicht über die Grenzen Canadas hinausziehen.

Das Volksfest brachte zu allen Bevölkerungen in großen Massen und bei den Nachmittages im Auditorium des Hotel Sasathawon, wo Ballställe und Tanz vorgeführt wurden, war nur schwer einen Platz zu bekommen. Der Raum hätte zweimal so groß sein können. Auf einer Bühne hingen während der ganze Zeit im eindrucksvollen Rahmen die eigentlichen Bilder des Landes: Das Auditorium im hinteren Hause, und jeden Abend breiteten die Ausländer auf der gegenüberliegenden Seite an. Ein Bild, das mir zu denken gab.

Aus der Abendzeitung, welche im Dark Art Building vom 21. bis 23. März stattfanden, waren gut bekannte und kein einziger Platz leer. Alle von unseren besten Ausländern füllten die Reihen, weil sie ja genau einmal wieder in ihrer Mutterprovinz ihren eigenen Tanz hören und feiern wollten. Die unbedeutendsten und fernsten Länder erschafften die Räume und erweiterten Bildertafeln in manchen Szenen, manigfache - aus der Geschichte, die nie unter europäischen Augen betrachtet und denen die jenseitigen Weltmeeren unbekannt waren - zu wundervollen Meisterwerken.

Zu unserer Freude fanden darüber auf, Freunde, Freiheit, eigenartig gefärbte Westland-Mädchen, Zöpfe, Dosen, Stoffen, Frans, Kanadische, Tropenblätter, Blumen und Blätter - alle in ihren bunten, satten Farben.

Wiederum hervorzuheben sei von den Gründungsfeierlichkeiten der seit langem bestehenden Westküste-Blumen aus Regina unter der dirigentlichen Leitung von Herrn J. B. Gammie, welcher seit jetzt knapp 10 Jahren hier eine wichtige Ausstellung von Blumenmessen, ja sehr gut wirkte. Der kleine Domizelmeister von Strand und Raum der Gemeinde steht an werden. Die ungarnischen und rumänischen Blattsteller, die großflächigen Blattsteller und der unübersehbare, unvergleichliche Herr der Ukrainer aus Sankt-Petersburg auf ihre Leistungen stolz, den Künstlern waren, die über, seichten Westküste sehr natürlich und eindrucksvoll. Die schwedischen Blattsteller aus Finnland ein sehr dekorativer, trockener Sommer und ein kalter kalter Winter war.

Herr A. E. Tarcott, deren Mann eine Schmiedemeisterin ist, seit 21. März 1928, hat, und ihr späterer Sohn Gerard wurden nachts von einer Kugel ins Gesicht getroffen. Bis jetzt konnte das schwere Jagdgeschoss nicht entdeckt werden. Die unglücklichen Männer wurden durch ihre temperierte Sprache.

Sie gute Einzelheiten waren vor allem der transkontinentalen Westküste-Blumen aus Montreal, der kanadische Zug, Paul B. Miss. Doris Williams, welche englische National-Selma-Zukunft, die Chorister. Ein mediterrane Künstler, der aus noch ganz verschiedenster Art und Weise, aus dem großen Zug der kleinen Westküste-Blumen aus Regina.

Die Leiterin dieser Feste, Herr Mrs. von Gibson und Herr Claude Argue, haben zu der gelungenen Aufführung des großen westcanadischen Volksfests zu beglückwünschen und es werden allen die Dank und Ermutigung überreicht.

**BRODER FINANCIAL AGENCY**  
Tel. 5826  
1812 Rose Str.

## Brauchen Sie ein Wohnhaus?

Ein Geschäftsbau oder einen Apartment Block? Wer irgend etwas anderes in Gründungszeitung? Sprechen Sie bei uns sofort vor.

**\$10,000 bar in genügend, um Apartment Block zu bauen.**

Wir finanzieren den Rest.

Es ist die letzte Gelegenheit, ein großes Vermögen zu sichern. Sie können nur durch ein großes Unternehmen groß werden. Ein Heim oder ein Laden. Wir bauen irgend ein Gebäude mit ganz wenig bar. Haufen und Panzlage zu verhindern.

**BRODER FINANCIAL AGENCY**  
Tel. 5826  
1812 Rose Str.

## Großes Konzert Regina Männerchor

Ostmontag, den 1. April, 8.30 abends, im F. N. Darke Kunst- und Musiktheater (Neben dem Regina College).  
Eintrittskarten \$1.00 und 75¢ im malten Kassabuden erhältlich.  
Sitzplätze in Sothe's Music Store.

## immer kostbarer mit jedem Jahre.

Am Mittwochabend kostender als ein Geschenk! Deiner Muttergratulation gibt nichts, das sie mehr freuen würde. Sie ist eine wahre Muttergratulation. Besitzt eine Beweisplakette mit Name: A. J. Bergman, Tel. 5778.

**ROSSIE**  
1731 Scarth Str. ( oben ). — Regina, Sask.

viele Bekannte auf ihrem Weg verziert grüßten.

**Die Delegations-Weisung des E. D. S. veranlasst am 1. April, Dienstag, wieder einen neuen, beliebten Unterhaltungsabend, zu welchem die Mitglieder kanadischer Männergesangs- und momentaner kanadischer Frauengesangsvereine mit ihrem Familienkreis eingeladen werden. Das Fest wird von dem verdienten Direktor des Herrn Deichschafer geleitet, der Deichschafer ist Sonntag getragen. Die Teilnehmer sind zu einer gesetzten Zeit eingeladen. Es geschieht sich unnormal, dass Dr. Deichschafer seine Reise aus dem Hospital nahm, um in seinem Auto und ließ ihn aber auf der Straße ab, ohne sich zu überzeugen, woher ich der junge Mann geworden und ob er in richtigem Outfit gekommen war.**

Aus Los Angeles kommt der Deichschafer, welche lange Zeit in Regina arbeitete und hier wohlbekannt und bei einem Zusammenschluss verschieden aus dem Los Angeles Süd. Eine Erinnerung an das Leben auf dem Land verlor er, als er ein Kind wurde. Der Zug erinnerte das Auto, als wäre es eine Kugelkugel und die Seiten des Fahrzeugs wurden fürchterlich verkrümmt. Herr Deichschafer war schon 12 Jahre alt und wohl infolge dieses Alters etwas tölpelig, so dass er den Anfang des Jungen nicht kannte. Es betrautete sie fünf Söhne und eine Tochter aus erster Ehe, sowie zwei Töchter aus zweiter Ehe aus einer Ehe. Einer ihrer Söhne lebt hier in Regina.

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten Farben.**

**Der Schauspieler aus Kroatisch, Wilhelm, kommt aus Kroatisch, Polen, Rumänien, Rom, Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, England, Irland, Südafrika, Australien, Neuseeland, Amerika und Übersee - alle in ihren bunten, satten**





# Um Ehre und Heimat

von  
Pankraz Schuck

Der spannende Courier-Roman

*Continued from page 10*

*The man, who*

*was not*

*the man,*



# Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

**Ärzte.**

**Dr. H. Stoller,**  
Ärzt und Chirurg.  
414 Sterling Drif. Bldg.  
Regina.  
Es wird Deutsch gesprochen.  
Office Tel. 7023. Haus-Tel. 5831.

**A. S. Sinclair, M.D.**  
Doktor der Medizin und Kinderärzt.  
Schwanger.  
William Chambers Ground Floor  
Phone 2147. Regina, Sask.

**Dr. C. Schulman**  
Ärzt und Chirurg.  
Sparta Deutsch.  
105-110, 2d. W. Saskatchewan, Sask.  
Gegenseiter King Edward Hotel.  
Office Phone 556. Tel. Phone 2325.

Telephone 2011 - 4389.  
**Dr. A. Singer**  
Deutscher Schriftsteller.  
West Side Station, 125 - 2nd Flr. B.  
Gegenseiter William's Street.  
1 Block vom Markt.  
In Iller jeden Mittwoch.

**Apotheken.**

**Deutsche Apotheke**  
B. Röhr, Eigentümer.  
Gesamt alle medizinischen und  
wissenschaftlichen Drogen, Präparate, Ver-  
bundmittel etc. etc. in nur  
seiner Qualität.  
Rezepte werden jüngstig ange-  
fertigt.  
Vorherjahr nach allen Zeilen  
kundes noch prompt erledigt.  
Schönheit Sie in Deutsch oder  
Englisch an:  
B. Röhr, P. O. Box 124,  
Regina, Sask.

**Barbiere**

**The Capital Barber Shop**  
237 Queen Street.  
R. Brown, Eigentümer.  
Große Billardhalle.  
— Schnellheit.  
Frisuren und Dauer.  
Schmuckzubehör für Damen.  
Für Dienstleistung telefonieren 7755.

**Optiker**



G. E. Weidling, Optiker. Zimmer 213-214 Hamilton-Hill Building. Regina, Sask.

**EDWARD-FRANKLIN**  
OPTOMETRIST-OPTICIAN  
1643 HAMILTON-STREET  
REGINA-SASK.  
(See Classified)  
empfiehlt für die automatische Unterhaltung  
der Augen und Herstellung doppelter Gläser.

**E.T.PARKER,**  
EYE EXAMINER FITTED  
GLASSES  
EYEWEAR SPECIALIST.  
Optometrist, Optical Goods and Glasses  
1643 HAMILTON STREET REGINA SASK.

**Erfinder!**  
Schreiben Sie um Einschätzung  
über Anwendung eines Patents  
für Ihre Erfindung. Strengste  
Diskretion. Gehüllt mit geprägtem  
Umschlag. E. Weig, 975 Willow Ave., Winnipeg.  
Phone 2458.

**Zahnärzte**

**Dr. W. J. Moeser**  
Schwartz  
Office Phone 6752. Tel. Phone 2324  
213-214 Hamilton-Hill Bldg.  
Regina, Sask.

Es wird Deutsch gesprochen.  
Office Tel. 7023. Haus-Tel. 5831.

**A. S. Sinclair, M.D.**  
Doktor der Medizin und Kinderärzt.  
Schwanger.  
William Chambers Ground Floor  
Phone 2147. Regina, Sask.

**Dr. C. Schulman**  
Ärzt und Chirurg.  
Sparta Deutsch.  
105-110, 2d. W. Saskatchewan, Sask.  
Gegenseiter King Edward Hotel.  
Office Phone 556. Tel. Phone 2325.

Telephone 2011 - 4389.  
**Dr. A. Singer**  
Deutscher Schriftsteller.  
West Side Station, 125 - 2nd Flr. B.  
Gegenseiter William's Street.  
1 Block vom Markt.  
In Iller jeden Mittwoch.

**Apotheken.**

**Deutsche Apotheke**  
B. Röhr, Eigentümer.  
Gesamt alle medizinischen und  
wissenschaftlichen Drogen, Präparate, Ver-  
bundmittel etc. etc. in nur  
seiner Qualität.  
Rezepte werden jüngstig ange-  
fertigt.  
Vorherjahr nach allen Zeilen  
kundes noch prompt erledigt.  
Schönheit Sie in Deutsch oder  
Englisch an:  
B. Röhr, P. O. Box 124,  
Regina, Sask.

**Barbiere**

**Dort & Guggisberg**  
Deutsche Barbermeister. Regierungsbüro zu  
Regina. Einige deutsche Barber-  
meister in Kanada. — Seit auf  
Gouvernement. — Zimmer 301-303 Sterling Drif. Bldg.  
Tel. 7023. Tel. 7023. Tel. 7023. Tel. 7023.  
Sparta Deutsch. Ärzt und Chirurg.  
Gegenseiter King Edward Hotel. Regina.  
— K. Emil Dorn, 224, P. O. E.  
P. O. Guggisberg, 224.

**TINGLEY & MALONE**  
A. H. Tingley, R. C.  
A. C. Malone.  
Deutschmeister. Wohnen u. Zimmer  
715 Hamilton-Hill Bldg.  
Regina, Sask.  
In Alten und Kinder jeder  
Freitag und Samstag.

**HOTEL SPRINGER**  
W. H. Springer, 3rd Floor, North von  
Kingsway, Edmonton.  
Zimmer 1000-1100. Eine  
an der Westseite des Marktplatzes.  
Gebäude neu renoviert und em-  
gerichtet.

**Der Sammelplatz**  
der Deutschen  
Sehr niedrige Preise  
August Müller

**Hotel Regina**  
(Former Victoria Hotel)  
125 Queen Street, Regina, Sask.  
Post Office 10 u. 11. Tel.  
an der Westseite des Marktplatzes.  
Gebäude neu renoviert und em-  
gerichtet.

**Hotel Springer**  
W. H. Springer, 3rd Floor, North von  
Kingsway, Edmonton.  
Zimmer 1000-1100. Eine  
an der Westseite des Marktplatzes.  
Gebäude neu renoviert und em-  
gerichtet.

**King Edward Hotel**  
Saskatoon, Sask.  
Freundliche Aufnahme.  
Sauberes Zimmer.  
Gute Mahlzeiten.  
Man spricht deutsch.

**N. W. SCHAFFER**  
Deutscher Ausländer.  
Rechtsanwalt und Notar.  
Erteilt Rat in allen Rechtsfragen.  
National Drif. Bldg. Tel. 7023.  
Saskatoon, Sask. Phone 4002.

**Adam Gund**  
Bismarck, N.D.  
Real Estate and Insurance.  
Gesetzliche Dokumente angestellt.  
Dienstleistungen, Dokumente, Schreibarbeiten, Telefonate, Dienstleistungen etc.

**Schreiber:**  
Schreiber und Angestellte.  
Gesetzliche Dokumente, Notare, u. a.  
663 South St., Regina, Sask.

**Edward Hotel**  
Saskatoon, Sask.  
Freundliche Aufnahme.  
Sauberes Zimmer.  
Gute Mahlzeiten.  
Man spricht deutsch.

**Wageneische Anzeigen**

**Canada wächst stark.**  
Unter 25,000 Immigranten allein  
im Namen August.

Gewanderten - neue und alte  
und alte Adressen, private und  
öffentliche Bekleidung unter voller Garantie  
in Regina wie:

1. Komplett-Dokumente für In-  
und Ausland, Vollmachten, Kom-  
mandaten, Dokumente, Bürobedarf, Schreib-  
geräte, Bürobedarf usw.

2. Geldvermögen und Drucken der Post,  
Zahlungen und Kästen.

3. Schreibgeräte über alle Schnell-  
druckmaschinen.

4. Schreibgeräte auf Schreibmaschinen  
zu niedrigem Preis.

5. Reise- und andere Sicherungen,  
Brief und Briefmarken, Kästen und Kästen.

6. Brief und Briefmarken, Kästen und Kästen.

7. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

8. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

9. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

10. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

11. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

12. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

13. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

14. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

15. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

16. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

17. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

18. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

19. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

20. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

21. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

22. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

23. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

24. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

25. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

26. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

27. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

28. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

29. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

30. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

31. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

32. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

33. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

34. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

35. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

36. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

37. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

38. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

39. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

40. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

41. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

42. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

43. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

44. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

45. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

46. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

47. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

48. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

49. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

50. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

51. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

52. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

53. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

54. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

55. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

56. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

57. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

58. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

59. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

60. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

61. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

62. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

63. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

64. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

65. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

66. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

67. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

68. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

69. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

70. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

71. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

72. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

73. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

74. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

75. Goldschmiederei in Verbindung  
mit Gold- und Silberwaren.

